



**Zweckverband Abwasserbeseitigung
„Mittlerer Itzgrund“**

**Niederschrift über die öffentliche
19. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung
"Mittlerer Itzgrund"**

Sitzungsdatum: Mittwoch, 18.12.2013
Beginn: 16:05 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Ebersdorf b. Coburg

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.07.2013
- 2 Amtliche Mitteilungen
 - 2.1 Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.07.2013 **Amt1/287/2013**
 - 2.2 Geschäftsbericht für das Jahr 2012 des freiwilligen Klärschlammfonds **Amt2/248/2013**
 - 2.3 Kreisstraße CO 13; Beseitigung von höhengleichen Bahnübergängen
 - 2.4 Sitzungskalender der Mitgliedsgemeinden
- 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 4 Besichtigung der Kläranlage Bad Abbach am 28.10.2013 **Amt1/293/2013**
- 5 Planfeststellung nach §§ 43 ff Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); 380/110-kV-Leitungsneubau Abschnitt Landesgrenze Bayern-Thüringen-Umspannwerk Redwitz a.d.Rodach einschl. des teilweisen Rückbau der 110-kV-Leitung Coburg-Redwitz a.d.Rodach **Amt1/294/2013**
- 6 Mängel, Reparaturen und Neuanschaffungen für den Haushalt 2014 und für die Finanzplanung ab 2015 **Amt1/295/2013**
- 7 Entwicklung eines neuen Entwässerungskonzeptes für den Zweckverband Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund" **Amt1/296/2013**
- 8 Arbeitsprogramm für die Fremdwassermessungen 2014 **Amt1/297/2013**
- 9 Entscheidung über die Untersuchung von Varianten für die weitere Verwendung des Tropfkörpers (Sanierung, Belebungsbecken bzw. anaerobe Faulung) **Amt1/298/2013**

- 10 Örtliche Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung für die Jahre 2009 bis 2012
- 11 Anträge und Verschiedenes

Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther eröffnet um 16:05 Uhr die 19. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund". Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“, von der Verwaltung Frau Blinzler, Herrn Luthardt und Herrn Fischer, den Abwassermeister Heiko Sonntag, Ing. Jürgen Kittner sowie die Berichterstatteerin einer Coburger Tageszeitung.

Von den ordnungsgemäß geladenen 10 Mitgliedern des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ sind 9 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.07.2013
--------------	---

Die Niederschrift wurde den Verbandsräten im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Ja 7 : Nein 0

Abstimmungsvermerk:

1. Bürgermeister Martin Finzel und stellvertr. Verbandsrätin Gabriele Jahn waren während der Abstimmung noch nicht anwesend.

TOP 2	Amtliche Mitteilungen
--------------	------------------------------

TOP 2.1	Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.07.2013
----------------	---

TOP 3: Nach Ausschreibung wurde der Einbau einer neuen Rücklaufschnecke an die Firma KS-Klär-Anlagenservice Jörg Rennemann aus Seelze vergeben.

Die Elektromontage hierzu wurde von der Firma Elektro-Morgenroth ausgeführt.

Die Firma Krüger aus Winzen wurde mit der Anpassung der Steuerung in der Betriebszentrale beauftragt.

Ein Frequenzumrichter für die Optimierung der zielgerichteten Beeinflussung der Klärschlammströme wurde von der Firma Kleine aus Exertal eingebaut.

TOP 2.2 Geschäftsbericht für das Jahr 2012 des freiwilligen Klärschlammfonds

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer (BADK) hat dem Abwasserzweckverband den Geschäftsbericht und Jahresabschluss des freiwilligen Klärschlammfonds für das Geschäftsjahr 2012 übersandt und kann im Rathaus Grub a.Forst eingesehen werden. Danach ergibt sich zum 31.12.2012 ein Gesamtfondsvermögen in Höhe von **25.811.468,70 €**. Das anteilige Fondsvermögen des Abwasserzweckverbandes beträgt **23.412,00 €**.

TOP 2.3 Kreisstraße CO 13; Beseitigung von höhengleichen Bahnübergängen

Mit Schreiben vom 10.10.2013 hat das Landratsamt Coburg mitgeteilt, dass geplant ist, mit den Bauarbeiten für die Kreisstraße CO 13 im Jahr 2014 zu beginnen. Gemäß Bauwerksverzeichnis des Planfeststellungsbeschlusses sind auch Ver- bzw. Entsorgungsleitungen des Abwasserzweckverbandes von der Baumaßnahme betroffen. Zur Abstimmung erforderlicher Vorabmaßnahmen und Planung der notwendigen Sicherungs- bzw. Umlegungsarbeiten fand am 24.10.2013 eine Besprechung im Landratsamt Coburg statt.

TOP 2.4 Sitzungskalender der Mitgliedsgemeinden

Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther erinnert an die Übermittlung der Sitzungskalender der Gemeinden Ahorn und Untersiemau an die VG Grub a.Forst. Die Sitzungsdaten der Gemeinde Ebersdorf b.Coburg liegen bereits vor.

TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

./.

TOP 4 Besichtigung der Kläranlage Bad Abbach am 28.10.2013

Am 28.10.2013 hat eine Informationsfahrt zur Besichtigung der Kläranlage in Bad Abbach stattgefunden. Diese wird derzeit als Pilotprojekt kommunaler Kläranlagen durch Nachrüstung einer anaeroben Klärschlammbehandlung energetisch optimiert.

Projektinformationen der Maßnahme sowie Bilder der Kläranlage haben die Verbandsräte im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

Zudem erläutert Ing. Jürgen Kittner anhand von Bildern die Anlage. Weiter führt er aus, dass für die Anlagenteile der anaeroben Faulung, den Kombibecken und der Vorklärung 1,8 Mio. € aufgewendet wurden. Die Kosten für den gesamten Umbau der Anlage betragen 2,4 Mio. €.

TOP 5 Planfeststellung nach §§ 43 ff Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); 380/110-kV-Leitungsneubau Abschnitt Landesgrenze Bayern-Thüringen-Umspannwerk Redwitz a.d.Rodach einschl. des teilweisen Rückbau der 110-kV-Leitung Coburg-Redwitz a.d.Rodach

Nachdem im Bereich des beabsichtigten 380/110-kV-Leitungsneubaues Abschnitt Landesgrenze Bayern/Thüringen - Umspannwerk Redwitz a.d.Rodach einschließlich des teilweisen Rückbaus der 110-kV-Leitung Coburg – Redwitz a.d.Rodach Schächte und Kanäle des Abwas-

serzweckverbandes liegen, wurde die Regierung von Oberfranken schriftlich darauf hingewiesen und zum Planfeststellungsverfahren Stellung genommen.
Das Schreiben der Verwaltung vom 24.10.2013 haben die Mitglieder der Verbandsversammlung im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

TOP 6 Mängel, Reparaturen und Neuanschaffungen für den Haushalt 2014 und für die Finanzplanung ab 2015
--

Den Verbandsräten wurde die Liste über notwendige Mängel, Reparaturen und Neuanschaffungen für die Verbandskläranlage in Meschenbach im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Ing. Jürgen Kittner und Abwassermeister Heiko Sonntag erläutern die einzelnen Positionen ausführlich.

Nrn. 1 und 2:

Abdichtung von 4 Schächten	ca. 10.000,- €
Erhöhung von 5 Schächten um ca. 1 – 2 m	ca. 15.000,- €

Nr. 3:

Bezüglich des Wassers zwischen Kompostplatz und Kläranlage ist bereits das Landratsamt Coburg tätig geworden und wird eine Tiefenentwässerung einbauen, um künftig Überschwemmungen im Bereich der CO 12 zu vermeiden.

Nr. 4:

Im Zwischenhebewerk wurde erheblicher Verschleiß festgestellt. An einer Schnecke sind die Lager defekt und bei der anderen das Getriebe, so dass diese erneuert werden müssen.
ca. 47.000,- €

Nr. 5:

Bereits seit 4 Jahren wird die SÜC Energie & H₂O GmbH darauf hingewiesen, dass beim Trafo neue Sicherungen und eine Reinigung notwendig ist. Bisher liegt noch kein Angebot der SÜC zur Auswechslung vor.

Nr. 6:

Kanalisanierung der Schadensklassen 0 und 1	ca. 30.000,- €
---	----------------

Nach bereits erfolgter Ausschreibung wird in der nichtöffentlichen Sitzung über die Auftragsvergabe entschieden werden.

Nr. 7:

Planungskosten für den Umbau der Kläranlage mit anaerober Faulung.

1. Bürgermeister Martin Finzel spricht sich dafür aus, dass diese Kosten nicht im Haushaltsplan 2014 berücksichtigt werden, da die Planungskosten einen erheblichen Teil der Investitionskosten für den Umbau der Kläranlage darstellen. Die Gesamtmaßnahme sollte über eine Kreditaufnahme durch den Abwasserzweckverband finanziert werden. Deshalb ist eine Finanzierungsplanung zu erstellen bzw. zu prüfen, ob ein Sonderhaushalt für die gesamte Maßnahme aufzustellen ist.

Nr. 8:

Anschaffung einer Torkamera – Auf die Notwendigkeit wurde bereits mehrfach vom KUVB hingewiesen.	ca. 2.500,- €
--	---------------

Nr. 9:

Übertrag des Kanalkatasters in eine Excel-Datei – erfolgt kostenlos durch das Ing.-Büro Kittner & Weber.

Nr. 10:

Erneuerung der Störmeldeanlage ca. 3.000,- €

Nr. 11:

SPS-Erweiterung (Speicherprogrammierbare Steuerung) für den Zusammenlauf der Betriebsdaten zur Störmeldeanlage.

ca. 1.800,- €

Nr. 12:

Die Nachklärbeckenräumer (4 Stück) sind verschlissen und müssten ersetzt werden.

ca. 20.500,- €

Diese Maßnahme kann evtl. auch erst im Haushalt 2015 berücksichtigt werden.

Nr. 13:

Da die IDM-Auslaufüberprüfung im Jahr 2014 ausläuft fallen Sachverständigenkosten an. .

ca. 1.000,- €

Nr. 14:

Abwassermeister Heiko Sonntag berichtet, dass nunmehr die Pumpen der Eisen 3 Tanküberwachung defekt sind und es keine Ersatzteile hierfür mehr gibt.

ca. 12.000,- €

Es ist zu prüfen, ob diese Maßnahme in den Haushalt 2015 verschoben werden kann.

Nr. 15:

Das Ing.-Büro Kittner & Weber wird alle Kanalpläne als digitale Datei und in Papierform kostenlos zur Verfügung stellen.

Nr. 16:

Die Einbruch-Alarmanlage funktioniert nicht immer. Ersatz bzw. Reparatur ca. 5.000,- €

Nr. 17:

TS-Messung (2 Stück) für die Belegung und den Rücklauf für die Steuerung.

Diese Anschaffung kann in den Haushalt 2015 verschoben werden. ca. 12.000,- €

Nr. 18:

Für den Schaltschrank sind weitere Anzeigen notwendig (7 Stück) ca. 1.000,- €

Nr. 19:

Die Fliesen im Nachklärbecken sind fast alle locker bzw. brüchig. Deshalb schlägt Ing. Kittner vor, einen Edelstahlkasten einzubauen. Die Kosten hierfür könnten im Haushaltsjahr 2015 berücksichtigt werden.

ca. 22.000,- €

Nr. 20:

Die Auslaufventuri wölbt sich. Durch diesen Verschleiß ist keine genaue Messung mehr möglich.

ca. 20.000,- €

Nr. 21:

Die Zulaufpumpen und Rohrleitungen müssen voraussichtlich im Jahr 2017 wieder erneuert werden.

Die Kosten für diese Erneuerungen sollen in die Gesamt-Umbaumaßnahme einfließen.

Nrn. 22, 23, 24 25:

Neue Sanitäranlagen, 5 Stück Gitterroste für Tropfkörper, Dachrinnen für das Betriebsgebäude, Umbau der Kläranlagensteuerung (ca. 80.000,- €)

Diese Maßnahmen sind in die Gesamt-Umbaumaßnahme der Kläranlage einzuplanen.

Beschluss:

Die Versammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ ist mit der Vorgehensweise, wie besprochen, einverstanden.

einstimmig beschlossen Ja 9 : Nein 0

TOP 7 Entwicklung eines neuen Entwässerungskonzeptes für den Zweckverband Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund"

Nachdem Herr Prof. Sitzmann zur heutigen Sitzung nicht anwesend sein konnte, erläutert Ing. Jürgen Kittner dass die Fortschreibung der bestehenden und realistisch in Zukunft angeschlossenen Einzugsgebiete abgeschlossen ist.

Herr Prof. Sitzmann wird in den nächsten Wochen eine Schmutzfrachtberechnung unter Berücksichtigung folgender Bauwerke durchführen:

- Umbau des Schachtes 2SM106 zum Beckenüberlauf in der Nähe von Grub a.Forst (Detailplan s. Ratsinfoportal).
Ing. Kittner erläutert, dass hier noch das Zufahrtsproblem geklärt werden muss, da dieser Schacht innerhalb eines Privatgrundes liegt. Die Kosten für diese Maßnahme werden sich auf ca. 40.000,- € belaufen und sind im Haushaltsplan 2014 zu berücksichtigen.
- Anteilige Nutzung des Schlammehdickers als Regenüberlaufbecken.
Ing. Kittner erläutert anhand eines Vorentwurfes die Gestaltung einer Verbindung vom Zulauf der Kläranlage zum künftigen Regenüberlaufbecken. Er weist jedoch darauf hin, dass am Zulauf der Kläranlage der Einbau eines Pumpwerkes zur Entlastung notwendig werden wird.
- Neuer Auslass zur Entlastung des Regenüberlaufbeckens (Teil des Schlammehdickers) entlang der B 4 zur Itz bzw. Weiterverwendung des bisherigen Auslasses DN 500 als Druckleitung (Untersuchungen laufen noch).
- Weiter führt Ing. Kittner aus, dass als weitere Überlegung ein zweites Regenüberlaufbecken im Bereich vor der Kläranlage in Frage käme.

Ing. Jürgen Kittner schätzt die Kosten für die Änderung des Schlammehdickers zum Regenrückhaltebecken mit Anschluss an den Kläranlageneinlauf und dem bisherigen Auslauf ohne den Einbau von Pumpwerken auf ca. 250.000,- €.

Eine endgültige Entscheidung über die Durchführung der Maßnahme wird in der Februarsitzung gefällt werden. Die Kosten sind im Haushaltsentwurf zu berücksichtigen.

TOP 8 Arbeitsprogramm für die Fremdwassermessungen 2014
--

Das Arbeitsprogramm für die anstehenden Fremdwassermessungen 2014 wurde am 18.09.2013 durch IGM-Messen vorgelegt. Der Übersichtsplan der Messstellen wurde den Verbandsräten im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Inhaltlich handelt es sich um die Neuauflage des Messprogramms aus dem Jahr 2011 (3-Jahres-Turnus) zur Neuberechnung des Fremdwasserschlüssels. Die Durchführung der Messungen ist für Ende März 2014 bei trockener Wetterlage, um bestmögliche Vergleichbarkeit mit den früheren Messungen zu erreichen, geplant. Die Ergebnisse werden dann im April 2014 vorliegen.

TOP 9 Entscheidung über die Untersuchung von Varianten für die weitere Verwendung des Tropfkörpers (Sanierung, Belebungsbecken bzw. anaerobe Faulung)

Zum geplanten Umbau der Kläranlage bzw. Sanierung des Tropfkörpers hatte Ing. Jürgen Kittner den Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden seine Untersuchungsergebnisse bezüglich der Investitionskosten und laufenden Kosten für folgende drei Varianten vorgestellt.

- Variante 1: Sanierung Tropfkörper
- Variante 2: Abbruch Tropfkörper und Umbau zum vorgeschalteten DN/Belebungsbecken
- Variante 3: Abbruch Tropfkörper und Umbau zur anaeroben Faulung

Die Vertreter der Verbandsgemeinden Ahorn, Niederfüllbach, Untersiemau und Grub a.Forst tendieren im Hinblick auf steigende Energiekosten zur Variante 3, da hier die Gewinnung regenerativer Energie im Vordergrund steht. Zudem sprechen Umweltaspekte und Energieeinsparungen für den Umbau der Kläranlage zur anaeroben Faulung.

Für die Finanzierbarkeit soll eine Gesamtlösung über Kreditfinanzierung angestrebt werden.

Beschluss:

Die Versammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ beschließt die Verbandskläranlage durch Abbruch des Tropfkörpers und Umbau auf anaerobe Faulung (Variante 3) umzustellen. Die Kosten hierfür belaufen sich nach Kostenermittlung durch Ing. Jürgen Kittner auf ca. 1,859 Mio. Euro.

einstimmig beschlossen Ja 8 : Nein 0

Abstimmungsvermerk:

1. Bürgermeister Bernd Reisenweber (Gemeinde Ebersdorf b.Coburg) war während der Beratung und Abstimmung nicht mehr anwesend.

TOP 10 Örtliche Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung für die Jahre 2009 bis 2012

Geschäftsstellenleiter Arno Luthardt weist darauf hin, dass die örtliche Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnungen für die Jahre 2009, 2010, 2011 und 2012 noch aussteht.

1. Bürgermeister Martin Finzel, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, teilt mit, dass die Jahre 2009 und 2010 bereits geprüft wurden, ihm jedoch keine Unterlagen bzw. Protokolle vom ehemaligen Kämmerer vorliegen. Seiner Meinung nach sind Probleme, wie z.B. die fehlenden Protokolle zunächst in der Verwaltung abzuklären und rügt, dass dieses Thema in öffentlicher Sitzung angesprochen wurde.

Gern kann die Kämmererei demnächst einen Termin für die örtliche Rechnungsprüfung für die Jahre 2011 und 2012 sowie 2013 vereinbaren. Notfalls könnte auch die Rechnungsprüfung für die Jahre 2009 und 2010 wiederholt werden.

TOP 11 Anträge und Verschiedenes

./.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther um 17:28 Uhr die öffentliche 19. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund".

Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther wünscht allen schöne und geruhsame Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014.

Kurt Bernreuther
Verbandsvorsitzender

Christine Blinzler
Schriftführer/in